Klausur SS 13
Pharmakologie » Spezielle Pharmakologie

Frage 1

Die Clearance kann in welcher der folgenden Einheiten angegeben werden?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) mg/ml
(B) ml/mg
(C) ml/min
(D) mg/mol
(E) mg/d

Frage 2

Das Risiko bei Diclofenac Ulzera zu kriegen steigt nicht in welcher Konstellation?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) mit Marcumar
(B) hohes Alter
(C) mit Cortison
(D) mit Metoprolol
(E) bekannte Ulcusvorgeschichte

Frage 3

Bei was gibt man Tiotropium?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Diabetes mellitus
(B) COPD
(C) HWI
(D) Arthralgie
(E) Depression

Frage 4

Wann ist das Risiko von Niereninsuffizienz bei Einnahme von Diclofenac nicht erhöht?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) bei Herzinsuffizienz
(B) mit Amitryptilin
(C) Komedikation mit Methotrexat
(D) Alter >70 Jahre
(E) Flüssigkeitsdefizit

Frage 5

Welche Aussage zu Paracetamol ist falsch?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) wirkt anticholinerg
(B) ist in hoher Dosis hepatotoxisch
(C) kann bei langer Anwendung zusätzlich mit Ibuprofen eine analgetische Nephropathie verursachen
(D) kann in der WHO-Stufe I verwendet werden
(E) ist in hoher Dosis kardiotoxisch

Frage 6

Was kann bei der Behandlung mit Isosorbiddinitrat NICHT auftreten?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Ösophagusspasmen
(B) Toleranzentwicklung
(C) Kopfschmerz
(D) Hypotonie bei gleichzeitiger Einnahme mit Sildenafil
(E) Blutdrucksenkung

Frage 7

Welche Aussage zu Escitalopram trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) ist zu 50% in Citalopram enthalten.
(B) führt häufiger als Amitryptilin zu anticholinergen Nebenwirkungen
(C) hat weniger sedierende Wirkung als Amitryptilin

Frage 8

Was ist falsch? Das Risiko für eine Kieferknochennekrose bei der Therapie mit Bisphosphonaten wird erhöht durch:

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Multiples Myelom in der Vorgeschichte
(B) durch eine Zahnextraktion
(C) Langzeittherapie mit Bisphosphonaten
(D) niederpotentes Bisphosphonat
(E) intensive Zahnbehandlung

Frage 9

Was ist kein Risikofaktor für Rhabdomyolyse bei Simvastatin-Gabe?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) hohes Körpergewicht
(B) Niereninsuffizienz
(C) hohes Alter
(D) Komedikation mit Gemfibrozil
(E) hohe Dosen Simvastatin

Frage 10

Was muss auf einem Rezept NICHT auf jeden Fall draufstehen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) der Name des Arztes
(B) dass der Arzt eine Approbation hat
(C) es muss auf einem Vordruck sein
(D) der Name des Medikaments
(E) Unterschrift des Arztes

(Lösungsvorschläge: 1:C 2:D 3:B 4:B 5:A 6:A 7:B 8:D 9:A 10:C)

Frage 11

Welches Arzneimittel unterliegt nicht der BtMVV?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Buprenorphin
(B) Tramadol
(C) Fentanyl
(D) Morphin
(E) Methadon

Frage 12

Was ist keine typische UAW von Amlodipin?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Knöchelödem
(B) verbreiterte QRS-Komplexe
(C) Flush
(D) Gingivahyperplasie
(E) Tachykardie

Frage 13

Eine Patientin mit eingestelltem Asthma bekommt Erythromycin, danach Herzrhythmusstörungen und zentrale Erregungszustände. Welches Medikament ist wohl verantwortlich?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Theophyllin

Frage 14

Was ist keine unerwünschte Arzneimittelwirkung von Morphin?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Diarrhö
(B) Atemdepression
(C) Obstipation
(D) Miosis

Frage 15

Wie hoch ist die Clearance einer Frau (80 Jahre, 72 kg) mit einem Kreatinin von 1,0 mg/dl im Vergleich zur Clearance eines Mannes (20 Jahre, ebenfalls 72 kg) und Kreatinin von 1,0 mg/dl?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) 100%
(B) 82%
(C) 64%
(D) 42%
(E) 18%

Frage 16

Sitagliptin ist ein:

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Insulinsensitizer
(B) DPP-4-Hemmer
(C) Biguanid
(D) Insulinsensitizer
(E) alpha-Glucosidase-Inhibitor

Frage 17

Welche Form der unerwünschten Arzneimittelwirkung ist Mundtrockenheit bei Einnahme von Amitryptilin?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) A
(B) B
(C) C
(D) D
(E) E

Frage 18

Was trifft zu für Febuxostat?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) keine Interaktion mit Azathioprin
(B) verursacht keine Hypersensitivitätsreaktion
(C) hemmt die Harnstoffbildung
(D) hemmt die Xanthinoxidase
(E) ist ein Purinderivat

Frage 19

Was ist eine typische UAW von Minoxidil?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Hypertrichose
(B) Magenulcus
(C) Psychose
(D) Mundtrockenheit
(E) Bronchospasmus

(Lösungsvorschläge: 11:B 12:B 13:A 14:A 15:D 16:B 17:A 18:D 19:A)